

Presseinformation

3. Februar 2016

Moderne EDV-Software für NÖ Volksschulen

Schwarz/Riedl: Pflichtschulen flächendeckend mit aktuellen EDV-Programmen ausgestattet

In der jüngsten Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde beschlossen, dass die Bereitstellung der Mietlizenzen (campus-Lizenzen) für alle EDV-Geräte, die an Volksschulen in Niederösterreich genutzt werden, auf die Dauer von drei Jahren zu 100 Prozent gefördert wird. „Damit schaffen wir es, dass wir flächendeckend in ganz Niederösterreich allen Pflichtschulen bestmögliche Softwareausstattung zugänglich machen. Zusätzlich wird den Gemeinden als Schulerhalter optimale Sicherheit im Bereich der Computerlizenzen geboten. Wir gehen von Gesamtkosten von rund 600.000 Euro für diese Maßnahme aus“, erklären Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landtagsabgeordneter Ing. Mag. Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindebundes.

Die Lizenzen umfassen „Microsoft Windows 7“, „MS Office 2010 Professional Plus“ und die „Server Cal-Lizenzen“ bzw. die für die jeweils vorhandenen EDV-Geräte notwendigen Versionen sowie die in den nächsten drei Jahren jeweils neu erscheinenden Versionen. Bereits im Jahr 2014 wurde eine derartige Förderung für Mietlizenzen für Neue NÖ Mittelschulen, Hauptschulen und Polytechnische Schulen in Niederösterreich beschlossen. Notwendig wurde dies, weil viele der Geräte in den Schulen auf Basis XP betrieben wurden und dieses System seit Frühjahr 2014 von der Firma Microsoft nicht mehr gewartet wird. Nun wird diese 100-prozentige Fördermöglichkeit für sichere Softwarelösungen auf Volksschulen ausgeweitet.

„Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds stellt mit dieser Beschlussfassung einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und den Gemeinden bei der Erfüllung des Bildungsauftrages unter Beweis“, sind sich Schwarz und Riedl einig.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.